

# **Botschaft zum Internationalen Tag des Tanzes 2018 - Amerika**

## **Marianela Boán, Cuba**

Choreografin, Tänzerin und Lehrerin

Dein Körper beginnt, bevor du selbst beginnst, er ist der Ort aller Rituale, die zu dir gehören.

Wenn du deinen Körper durch den Tanz hörst, hörst du auch die Körper und Tänze der Verführung und des Feierns all deiner Vorfahren, deiner Art.

In deinem Körper trägst du die Tänze, die dich retten werden.

Derjenige, der tanzt, berührt den anderen über die Haut hinaus; er berührt sein Gewicht und seinen Geruch, überwindet die Oberfläche und die Grenzen zwischen Körpern und Nationen.

Ich habe auf beiden Seiten der Geschichte gelebt. Ich habe Armut und Reichtum gesehen, Landschaften und Körper, die von der Macht genährt und missbraucht wurden. Meine Arbeit gräbt auf der Suche nach den wirklichen Körpern unter den offiziell erlaubten.

Als Choreografin in Kuba wie auch in der Dominikanischen Republik zu arbeiten - den magischen Inseln, auf denen ich lebe, umgeben vom karibischen Meer und von Menschen, die tanzen, bevor sie geboren werden - ist ein unaussprechliches Privileg.

Tanzen ist das große Gegengift für den Irrsinn der Menschheit.

Jedem Heimatvertriebenen, Flüchtling und Exilanten aus aller Welt sage ich:  
Du hast ein Land, das mit dir geht, das nichts und niemand dir wegnehmen kann:

das Land deines Körpers.

Übersetzung aus dem Spanischen: Maria-Jose de la Maza

## Biografie – Marianela Boán, Cuba

**Marianela Boán** ist eine international anerkannte Choreografin und eine der wichtigsten Künstlerinnen der kubanisch-amerikanischen und lateinamerikanischen Tanzavantgarde. Der revolutionäre Stil "Kontaminierter Tanz" ihrer Tanzperformances vereint radikal alle Kunstformen zu einem ausdrucksstarken und originellen szenischen Ergebnis. Als Choreografin, Tänzerin und Lehrerin arbeitete Boán in mehr als 40 Ländern und gab Workshops an zahlreichen Orten und Festivals in Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika. Sie schuf etwa 70 choreografische Arbeiten für Tanz-, Theater-, Fernseh- und Filmkompanien.

Als Mitglied von Zeitgenössischer Tanz Kuba (1973 – 1988) und Gründungsdirektorin der Tanzkompanien DanzAbierta, Cuba (1988-2003), BoanAction USA (2005-2010), Nationale zeitgenössische Tanzkompanie der Dominikanischen Republik (2010 bis heute) erhielt sie renommierte Choreografiepreise. Im Jahr 2014 ehrte die Vereinigung lateinamerikanischer Frauen in den darstellenden Künsten (Encuentro de Mujeres de Iberoamérica en las Artes Escénicas) ihr Lebenswerk mit dem Glo-Preis.

Sie erhielt einen *Master in Fine Arts* (MFA) in Tanz an der Temple University, Philadelphia, wo sie als Lehrerin tätig war. Sie war auch Leiterin des Instituto Superior de Arte de Cuba (ISA) und trug zur Ausbildung mehrerer Generationen kubanischer und lateinamerikanischer Tänzer bei.

Zwischen 2002 und 2010 lebte sie in den USA und arbeitete dort intensiv mit Tanzkompanien und -institutionen wie beispielsweise *Dance Theater Workshop, American Dance Festival, Bates Dance Festival, New York University, Joyce SoHo, La MaMA, u.a.*

Marianela Boán lebt derzeit in Santo Domingo, Dominikanische Republik, wo sie die Nationale Kompanie für zeitgenössischen Tanz des Kulturministeriums gründete und leitet. Die Kompanie trat mit großem Erfolg in Kuba, Kolumbien, Costa Rica, Spanien, Peru und den USA auf. Ihre neuesten Arbeiten sind „Sed“ (2011), „Caribe Deluxe“ (2013), „Propulsión“ (2015) und „Defilló“ (2017).